

## PROJEKTBECHREIBUNG mit detaillierter KOSTENANGABE

EUROPÄISCHES FÖRDERPROGRAMM	<b>Leader 2014 - 2020</b>	
LEADER AKTIONSGRUPPE	<b>SARNTALER ALPEN</b>	
UNTERMASSNAHME	<i>LEP 19.2. 7.5</i>	<b>Beschreibung:</b> Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur
ZEITRAUM DER AUSSCHREIBUNG	VOM: <b>18.04.2017</b>	BIS: <b>19.05.2017</b>
PROJEKTTITEL	Erlebnisweg Tschöggberg	
THEMATISCHES ZIEL <i>Zielbeschreibung aus dem LEP</i>	Nachhaltiger Tourismus	
PROJEKTZIELE <i>Beschreibung der spezifischen Ziele im Projekt</i>	Errichtung, Erneuerung und Verbesserung von land-, forst- und almwirtschaftlichen Wegen und Steigen. Schaffung eines übergemeindlichen Wanderweges, bei welchem dem Gast die kulturellen und natürlichen Besonderheiten des Gebietes vermittelt werden	
INNOVATIVE ELEMENTE DES PROJEKTS	Durch das gemeinsame, übergemeindliche Projekt kann eine einheitliche Linie umgesetzt und der Erlebnisweg gemeinsam vermarktet werden.	
<b>PROJEKT- BESCHREIBUNG</b> <i>Ausgangslage - Lokale Bedarf</i> <i>Kurze Problembeschreibung - vorgeschlagene Lösung</i>	<p>Am Tschöggberg ist der Tourismus relativ schwach entwickelt. Mit dem Erlebnisweg soll der sanfte Tourismus angekurbelt werden. Mit dem vorliegenden Projekt soll die Begehrbarkeit die übergemeindliche Verbindung der Wege verbessert werden, wobei die bestehenden Wanderwege saniert und einzelne kurze Abschnitte neu errichtet werden.</p> <p>Diese optimierte Infrastruktur sollte für mehr Wanderer zugänglich werde. Deshalb wird bei den Verbesserungsarbeiten in geeigneten Abschnitten darauf geachtet, dass diese Wanderwege für Familien mit Kindern und für Menschen mit Behinderung auch besser zugänglich werden.</p> <p>In einem zweiten Schritt werden von den drei Gemeinden Themenwege bzw. Stationen geschaffen werden, die als touristische Attraktionen dienen sollen.</p>	

ZU ERWARTENDE ERGEBNISSE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung und Verbesserung von 9 km Wanderweg.</li> <li>• Gestaltung von mehreren besonderen Aussichtspunkten und Plätzen.</li> <li>• Die Attraktivität des Tschöggebirgs als Wandergebiet nimmt zu.</li> <li>• Die öffentlichen Verkehrsmittel werden von den Wanderern vermehrt genutzt.</li> </ul>		
PROJEKTDAUER	Monate	24	
	Voraussichtlicher Projektbeginn am: Juli 2017		
PROJEKTTRÄGER BEGÜNSTIGTE <i>Name und Adresse</i>	NAME Forstinspektorat Bozen 2		
	ADRESSE Rittnerstr. 37		
	PLZ 39100	ORT Bozen	
VERANTWORTLICHE PERSON (Projektleiter)	VORNAME Heinrich	NAME Ritter	
	Telefon: 339 2019769	E – Mail: Heinrich.Ritter@provinz.bz.it	
PARTENARIAT <i>Projektbeteiligte</i>	Für die Arbeiten in der Gemeinde Vöran ist das Forstinspektorat Meran zuständig, für Mölten und Jenesien hingegen das Forstinspektorat Bozen 2. Die vorgesehene Eigenbeteiligung von 20% wird von den Gemeinden Vöran, Mölten und Jenesien übernommen		
ZIELGRUPPE BEGÜNSTIGTE	Gemeindeansässige, Gäste, Tourismustreibende		
AKTIVITÄTEN AKTIONEN LEISTUNGEN PRODUKTE	Ausbau, Sanierung und Vernetzung der bestehenden Wanderwege zwischen Vöran und Afing		
PROJEKTKOSTEN UND FINANZIERUNG <i>Beschreibung der Maßnahmen und Mittel</i>	<b>Beschreibung</b>		<b>Kosten €</b>
	Verbesserung Wanderwege Gem. Vöran (FI Meran)		<b>40.000,00</b>
	Verbesserung Wanderwege Gem. Mölten (FI Bozen 2)		<b>25.000,00</b>
	Verbesserung Wanderwege Gem. Jenesien (FI Bozen 2)		<b>43.750,00</b>
	<b>Gesamtkosten</b>		<b>108.750,00</b>
	<b>Beitrag</b>	<b>87.000,00€</b>	<b>80%</b>
<b>Privatanteil</b>	<b>21.750,00€</b>	<b>20%</b>	

<p><b>MEHRWERT FÜR DAS LEADERGEBIET</b>  <i>Worin besteht der Mehrwert dieses Projekts in der Umsetzung über das Leader Programm?</i></p>	<p>Durch diese Maßnahme kann die Tourismusentwicklung im ländlichen Raum durch ein neues und attraktives Angebot unterstützt und die Wertschöpfung gesteigert werden.          Ein großes Potential für das Leader Gebiet bietet die übergemeindliche Zusammenarbeit der drei Gemeinden und der Tourismusorganisationen.</p>
---	--

*Detaillierte technische Beschreibungen, Pläne, Zeichnungen und Fotos können der Projektbeschreibung beigelegt werden.*

Der Antragsteller

Bozen, 10.05.2017

Ort, Datum

Dr. Hermann Gallmetzer

Unterschrift